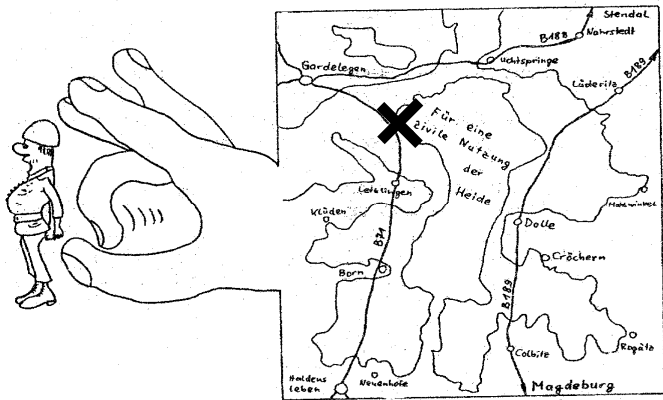


OFFENE HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die
Colbitz-Letzlinger Heide.

Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in
Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der 333.:

Sonntag, 06. Juni 2021, 14 Uhr

Barriere Zienau

(B 71 zwischen Letzlingen und Gardelogen)

Wanderung auf den Spuren der Gewaltfreien Aktion 2020

Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENE HEIDE:

Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896

Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988

Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort OFFENE HEIDE

Das weiche Wasser bricht den Stein

Diese Textstelle eines Liedes von Bots verkörpert unsere Hoffnung auf eine friedliche Welt. Auf dem ersten Friedensweg am 01. August 1993 haben wir dieses Lied gesungen. Nun sind wir mit dem 333. Friedensweg schon bei einem Drittel von Tausend angelangt. Das ist uns Anlass, genau den Ort aufzusuchen, wo der erste Friedensweg begann. Am 03. Juni 2018 mussten wir unseren 300. Friedensweg auf Grund der Waldbrandgefahr kurzfristig nach Letzlingen verlegen. Nun hoffen wir, dass wir, dass wir uns an dieser historischen Stelle treffen können.

Die Militarisierung der Gesellschaft, Auslandseinsätze der Bundeswehr, die auf dem Truppenübungsplatz vorbereitet werden, das Gefechtsübungszentrum mit der Übungsstadt Schnöggersburg und Gerichte, die nicht unsere Auffassung von der Strafbarkeit des Regierungshandelns folgen, lassen manchmal die Hoffnung schwinden, dass der Stein bricht. Aber es gibt auch Zeichen der Hoffnung.

Auf einer Wanderstrecke von **etwa 3 km** erreichen wir die ehemalige Reichstraße 71, die zu Beginn des militärischen Missbrauchs der Heide für die Errichtung der Heeresversuchsstelle verlegt wurde. Über diesem Weg haben wir im September nach der **Gewaltfreien Aktion GÜZ abschaffen** im September 2020 das Gelände verlassen. An der Barriere Zienau werden wir nach dem Steinbiotop sehen, welches wir beim 200. Friedensweg am 07. März 2010 dort angelegt haben.

Musikalischer Gast zum Friedensweg:

Matthias Marggraff

E-Cellist, Klangkünstler und Straßenmusiker aus Magdeburg

<https://prypjatsyndrome.de>